

# Heute ist Welthospiztag

Anzeigen-Sonderthema

## Begleitung auf dem letzten Stück des Lebensweges

**LEBENSHILFE** Hospizarbeit hat viele Facetten – Mehr als „nur“ Sterbebegleitung – Überkonfessionell und unparteiisch

**WILHELMSHAVEN/FRIESLAND/WD** – „Wir können den Tod nicht abschaffen, würdeloses Sterben aber schon.“ Dieser kurze Satz bringt das Ziel der gesamten Hospizbewegung in Deutschland und auf der ganzen Welt auf den Punkt. Der Welthospiztag am 8. Oktober soll alljährlich an die Bedeu-

tung und Unverzichtbarkeit von Hospizarbeit erinnern.

Für viele Menschen ist Hospiz gleichbedeutend mit einem Haus, in das man geht, wenn die verbleibenden Lebensstunden auf Grund schwerster Erkrankungen gezählt sind. Hier werden die Betroffenen hervorragend be-

treut und begleitet auf dem allerletzten Stück ihres Lebensweges. Ihnen wird ein würdevolles Sterben ermöglicht und ihren Angehörigen jede nur mögliche Unterstützung in diesen schweren Stunden des Abschieds gewährt.

Was vielen Menschen jedoch gar nicht bewusst ist,



Rolf Heßelbarth ist seit Mai dieses Jahres Vorsitzender des Ambulanten Hospizdienstes Friesland-Wilhelmshaven.

Stefanie Gründler (l.) und Beate Richter sind hauptamtlich als Koordinatorinnen tätig.

BILD: WALBURG DITTRICH

Hospiz geht auch ambulant. Das heißt, dass die Betroffenen in ihren eigenen vier Wänden bleiben können und trotzdem jede nur erdenkliche Betreuung und Begleitung am Ende ihres Lebens erhalten. Dafür sorgt der Ambulante Hospizdienst, den es in vielen Regionen unseres Landes gibt. Für Wilhelmshaven und den Landkreis Friesland ist der

Ambulante Hospizdienst Wilhelmshaven-Friesland zuständig. Seit fast 30 Jahren gibt es ihn schon, entstanden ist der Verein aus einer Privatinitiative heraus. „Noch heute sind einige der Gründungsmitglieder dabei“, berichtet Vorsitzender Rolf Heßelbarth. „Unsere rund 60 ehrenamtlichen Hospizbegleiter und -begleiterinnen schenken den sterbenden Menschen und ihren Angehörigen in erster Linie Zeit“, sagt Stefanie Gründler, eine der beiden hauptamtlichen Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes. „Zeit, um ihnen ihre letzten Wünsche zu erfüllen.“ Das können Gespräche sein, aber auch gemeinsame Unternehmungen wie etwa einen Ausflug an den Strand oder in die Eisdielen.

„Natürlich sind unsere Ehrenamtlichen zuvor in 100

Unterrichtseinheiten entsprechend geschult und qualifiziert worden“, ergänzt Beate Richter, die zweite hauptamtliche Koordinatorin. „Im Januar startet übrigens die nächste Schulung für alle, die Interesse an ehrenamtlicher Hospizarbeit haben.“

Etwa zwei bis drei Stunden pro Woche – bei Bedarf auch mehr und öfter – nehmen sich die Hospizbegleiter Zeit für ihren jeweiligen zu Betreuenden und sind auch nach dessen Tod noch für die Angehörigen da. Sei es über einen Zeitraum von ein paar Wochen oder mehreren Monaten.

Die Begleitung kann starten, wenn eine entsprechende ärztliche Diagnose, sprich eine lebensverkürzende Krankheit vorliegt. Für die Betroffenen ist die Begleitung komplett kostenfrei, die entstehenden Kosten werden zum Teil durch die Krankenkassen gefördert und zum größten Teil aus Spenden finanziert.

„Wir sehen uns eigentlich nicht als Sterbebegleitung, sondern als Lebensbegleitung“, sagt Stefanie Gründler. „Und wir gehen da hin, wo der Mensch ist, auch in Pflegeheimen oder Krankenhäusern.“ Mit anderen Hospizeinrichtungen und Hospizdiensten sei man eng vernetzt und miteinander helfen die Ehrenamtlichen sogar in stationären Hospizeinrichtungen aus. Wichtige Netzwerkpartner seien außerdem das Palliativ Care Team und die AWO.

→ @ [www.hospiz-whv-fri.de](http://www.hospiz-whv-fri.de)

mission:lebenshaus

In den stationären Hospizen der mission:lebenshaus gGmbH steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Spende:

IBAN: DE50 2512 0510 0004 4724 02  
BIC: BFSWDE33HAN

[www.mission-lebenshaus.de](http://www.mission-lebenshaus.de)  
[info@mission-lebenshaus.de](mailto:info@mission-lebenshaus.de)



**SPT**  
SERVICE FÜR  
PARENTERALE THERAPIEN  
& ERNÄHRUNGSBERATUNG

SPT GmbH & Co. KG  
Banter Weg 12 A  
26389 Wilhelmshaven  
Tel.: (04421) 130 51 01  
Fax: (04421) 130 51 09

Tannenkrugstr. 24  
26180 Rastede  
Tel.: (0441) 34 04 77 99  
Fax: (0441) 34 04 77 97

[www.infusionsteam.de](http://www.infusionsteam.de)  
Mail: [Spt@infusionsteam.de](mailto:Spt@infusionsteam.de)

Erfolgreich inserieren  
in der

Wilhelmshavener Zeitung

Ambulanter Hospizdienst  
Wilhelmshaven-Friesland e.V.

„Wir sind auch  
zu Hause für Sie da!“

Telefon: 0 44 21 - 74 52 58 · Parkstraße 19 · WHV  
[www.hospiz-whv-fri.de](http://www.hospiz-whv-fri.de)

PFLEGE & WOHNEN IM ALTER

Wir sind  
für Sie da!

Pauline-Ahlsdorff-Haus  
Tel. 0 44 21/94 30  
[www.pauline-ahlsdorff-haus.de](http://www.pauline-ahlsdorff-haus.de)

